



Grund- und Gemeinschaftsschule
mit Oberstufe

Liebe Eltern der Caspar- Voght- Schule,

Schulweg 2-4
25462 Rellingen
Tel: 04101-564-500
Fax:04101-564-580

cvs.rellingen@schule.landsh.de
www.caspar-voght-schule.de

Rellingen, 16.04.2021

wie vor den Osterferien angekündigt erhalten Sie jetzt die Informationen, die für Sie und Ihre Kinder zum Schulstart am nächsten Montag, den 19.04. wichtig sind:

Wie in der Pressekonferenz am Mittwoch, den 14.04. mitgeteilt, startet der Unterricht an der Caspar-Voght- Schule am Montag, 19.04. wie folgt:

- **In den Klassenstufen 1 bis 6** findet wieder Wechselunterricht statt. Wir beginnen in der bekannten Gruppeneinteilung in der Grundschule mit der Gruppe 1 und in den 5. und 6. Klassen auch mit der Gruppe 1.

In der Grundschule beginnen in dieser Woche die Klassen 3a, 3b, 4a und 4b um 7:45 Uhr, die SiM, die DaZ und die ersten Klassen um 8:00 Uhr und die Klassen 2a und 2b um 8:10 Uhr. **Die 5. und die 6. Klassen** treffen sich um 8:00 Uhr an ihren Sammelpunkten auf dem Schulhof und gehen dann gemeinsam mit ihrer Lehrkraft in den Klassenraum. Ein zeitlich versetzter Unterrichtsbeginn ist hier nicht mehr notwendig, weil die Schülerzahlen aufgrund des Wechselunterrichtes und des Distanzlernens der 7. und 8. Klassen geringer sind als vor den Osterferien.

Wir gehen davon aus, dass für Kinder, die bisher in der **Notbetreuung** waren, dieser Bedarf weiter besteht. Insofern müssen Sie Ihre Kinder nicht erneut anmelden. Wir bitten allerdings um Nachricht, wenn die Kinder nicht mehr in die Notbetreuung kommen müssen, oder wenn neue Kinder in diese Gruppe dazu kommen sollen. In diesem Fall ist allerdings ein Nachweis über die Notwendigkeit (Eltern in systemrelevanten Berufen) notwendig.

- **Die Klassenstufen 7, 8 und 11 lernen wieder in Distanz.**
- **Die Klassenstufe 13** schreibt zunächst ihr zentralen Abiturarbeiten in der kleinen Turnhalle der Grundschule und hat an den übrigen Tagen Zeit, sich auf die verbleibenden Prüfungen vorzubereiten.
- **Die Abschlussklassen in 9 und 10 sowie der 12 Jahrgang** erhält Präsenzangebote unter Hygienebedingungen. Über Details dazu informiert die jeweilige Klassenleitung.

Anders als vor den Osterferien, besteht für alle Personen, die sich von nun an für längere Zeit auf dem Schulgelände oder gar im Schulgebäude aufhalten die **Verpflichtung, sich zweimal in der Woche mittels eines geeigneten Selbsttests auf eine Infektion mit COVID-19 selbst zu testen.** Lesen Sie hierzu bitte auch den Elternbrief der Bildungsministerin von Schleswig- Holstein, den Sie seit Mittwoch auf unserer Homepage finden und alle dazugehörigen Anhänge.

Wichtig ist, dass Sie Ihrem Kind auf jeden Fall am ersten Schultag eine neue Einverständniserklärung mit in die Schule geben. Diese Einverständniserklärung muss noch einmal neu von ALLEN Eltern abgegeben werden. Diese gilt dann jedoch bis Sie selbst sie widerrufen, bzw. keine Selbsttests mehr notwendig sind.

Schön wäre es, wenn sich wieder einige Eltern bereit erklären würden, das Selbsttesten der Kinder – vor allem in den unteren Klassen der Grundschule – zu unterstützen. Die Tests sollen, wie schon vor den Osterferien, wieder im Klassenraum durchgeführt werden. Dazu kommen die Eltern mit dem Testmaterial jeweils in die Klassenräume der Kinder.

Sollten Sie zur Unterstützung zur Verfügung stehen, dann schreiben Sie bitte wie gewohnt eine kurze Mail an die Schule. Wir freuen uns, wenn Sie die Kinder am Montag und am Dienstag bei Selbsttest



unterstützen und wir gehen davon aus, dass diese es dann ab Mittwoch selbstständig durchführen können.

An der Caspar- Voght- Schule werden jeweils der Montag und der Mittwoch oder der Dienstag und der Donnerstag in der ersten Unterrichtsstunde die beiden Wochentage sein, an denen die Selbsttests in der Schule durchgeführt werden.

Sollten Sie sich dazu entscheiden, die in dem Elternbrief der Bildungsministerin genannten Alternativen zu den Selbsttests zu wählen, dann geben Sie Ihrem Kind die genannten Nachweise an diesen Tagen mit in die Schule.

Leider ist es so, dass Kinder, die keine Einverständniserklärung zum Selbsttesten oder keine der genannten alternativen Nachweise der Infektionsfreiheit mit in die Schule bringen, nicht am Unterricht teilnehmen dürfen. Diese Kinder müssen dann wieder von den Eltern aus der Schule abgeholt werden und sie müssen die Aufgaben bearbeiten, die den Kindern gestellt werden, die diesen Tag „Lernen in Distanz“ haben.

Aus medizinrechtlichen Gründen ist es zu Zeit leider auch nicht zulässig, Ihnen das Testmaterial mit nach Hause zu geben, um den Test dort mit Ihren Kindern durchzuführen. In diesem Fall besorgen Sie sich bitte Testmaterial auf eigene Kosten und teilen uns das Ergebnis mit Hilfe des entsprechenden Formulars von der Homepage mit.

Bedenken Sie bitte außerdem, dass unsere Mensa zurzeit nur Mittagessen für die Kinder der Betreuung der Grundschule herausgeben darf. Alle anderen Schülerinnen und Schüler versorgen sich für die Mittagspause bitte selbst.

Sollten Sie in den **Ferien im Ausland** gewesen sein, dann informieren Sie sich bitte unbedingt über die geltenden **Quarantänebedingungen**. Auch dazu ist auf unserer Homepage ein Text zu finden.

Nach wie vor ist es Ihnen möglich, dass Sie weiterhin ihr Kind **formlos von der Teilnahme am Präsenzunterricht befreien lassen** können. Dies geht ganz einfach, indem Sie in einer kurzen Mail die Beurlaubung beantragen. Dies ist jedes Mal erneut nötig. Die maximale Frist ist jetzt bis zum 14. Mai 2021. Aufgrund der allgemeinen hohen Gefahr der Infektion wird diesen Anträgen von Seiten der Schule zurzeit weiterhin grundsätzlich zugestimmt.

Bitte beachten Sie regelmäßig die aktuellen Pläne, die wir über die DSB- Mobil- App veröffentlichen. Allein diese Pläne sind für den Beginn des Unterrichtes Ihrer Kinder bindend.

Für die verbleibende Zeit des Schuljahres bis zu den Sommerferien sind wir vergleichsweise gut mit Lehrerstunden versorgt. Aus diesem Grund ist es uns möglich zumindest in einigen Jahrgängen zusätzliche Förderangebote zur Verfügung zu stellen. Nach unserer Meinung sind vor allem die 7. und 8. Klassen bisher „sehr kurz“ gekommen. Aus diesem Grund haben wir unser Konzept des „Lernnachmittages“ auch zunächst nur für diese zwei Jahrgänge entwickelt. Ähnlich wie bei einem kommerziellen Nachhilfeeinstitut bieten wir hier für ausgewählte Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch jeweils einmal in der Woche eine Unterrichtsstunde zusätzlichen Unterricht bei einer ausgebildeten Fachlehrkraft an. Die jeweiligen Fachlehrer Ihrer Kinder entscheiden in Absprache mit den Klassenleitungen, welchen Jugendlichen sie das Angebot machen, an den Lernnachmittagen teilzunehmen.

Uns ist bewusst, dass dieses Angebot nicht alle Lernprobleme ausgleichen kann, die sich möglicherweise bei Ihren Kindern im Laufe der letzten 14 Monate entwickelt haben. Dennoch sehen wir darin einen kleinen weiteren Beitrag von unserer Seite, die möglicherweise bei Ihren Kindern entstandenen Lerndefizite auszugleichen.

Darüber hinaus besteht für Ihre Kinder ab Klassenstufe 3 bis Klassenstufe 11 in den Fächern Mathematik und in den Fremdsprachen die Möglichkeit, über ein Online-Fernstudienprogramme weitere Förderung in diesen Fächern zu bekommen. Näheres erfahren Sie unter: <http://www.jugendservicecenter.de/Stipendium2021.pdf>

Sollte die Anmeldegebühr für Sie ein Hindernis darstellen Ihr Kind daran teilnehmen zu lassen, dann wenden Sie sich gerne an Herrn Bruhn, der mit Ihnen hier formlos eine gute Lösung finden kann.



Während der Osterferien sind wir der Fertigstellung der Bauarbeiten im Schulgebäude und auf dem Schulgelände ein Stück nähergekommen.

Die neuen Pausenhöfe der Grundschule und der Klassenstufen 9 bis 13 sind demnächst fertig gestellt und können dann von Ihren Kindern genutzt werden.

Einige der Fachräume wie Musikräume, Lehrküche, Textilraum, Töpferwerkstatt etc. sind mittlerweile fertig oder stehen kurz vor der Übergabe an uns Nutzer. Auch im Altbau hat jetzt jede Etage ihren eigenen WC- Bereich.

Die neue Mensa und die Pausenhalle werden im Laufe des Monats Mai fertig. Lediglich im Bereich der naturwissenschaftlichen Fachräume können wir – aufgrund eines Wasserschadens – mit der Fertigstellung erst zum neuen Schuljahr rechnen.

Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Schulgeländes kommt es auch zu Veränderungen in Zusammenhang mit den Buslinien.

Der Bus aus Tangstedt wird in Kürze nicht mehr in der Buskehre im Schulweg halten, sondern die Bushaltestelle „Caspar- Voght- Schule“ im Halstenbeker Weg anfahren (bisher nur Haltepunkt der Linie 185). Hier wird in Zukunft eine Fußgängerampel eine sichere Überquerung der Straße ermöglichen. Auf dem Rückweg von der Schule nach Tangstedt wird dieser Bus Ihre Kinder an der Bushaltestelle „Schulweg“ an der Pinneberger- Straße gegenüber der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Egenbüttel abholen. Auch hier sorgt eine Ampel für ein sicheres Erreichen der Haltestelle.

An eine Ankündigung von vor den Osterferien möchte ich zum Abschluss noch einmal erinnern:

- Am 29. und 30. April sind nach Entscheidung der Schulkonferenz die letzten zwei beweglichen Ferientage in diesem Schuljahr,
- am 02., 03. und 04. Juni sind die mündlichen Prüfungen zum ESA, MSA und zum Abitur. Auch an diesen Tagen wird, zumindest für die Gemeinschaftsschule, kein Unterricht stattfinden. Die Kinder der Grundschule haben Präsenzunterricht in dem Rahmen, der dann für den Kreis Pinneberg zulässig ist.

Ihnen weiterhin alles Gute,
mit freundlichen Grüßen,

J. Kähler
(Schulleiter)